

ANSCHLUSS GEFUNDEN

Bisher einmalig: **DiveMate USB** ist mehr als nur eine **Logbuch-App**. Sie ermöglicht den direkten Anschluss des Tauchcomputers an das Smartphone oder Tablet.

Text: Alexander Kaßler



Die schlechte Nachricht zu diesem guten Produkt gibt es vorweg: DiveMate USB und Smartphones sowie Tablets der Marke Apple »können nicht miteinander«. Das liegt, wie es der Name schon vermuten lässt, am USB-Anschluss, den Apple nicht unterstützt (funktioniert auch nicht mit dem USB-Connection-Kit). Was ist DiveMate? Letztlich ist DiveMate eine Logbuch-App, wie es sie mittlerweile zu Hauf gibt. Wie viele andere auch, kann man Tauchgangsdaten mit Bildern und Online-Karten wie Google-Maps oder OpenStreetMap kombinieren, weitere Informationen hinzufügen, Tauchgangsdaten im Cloud-Logbuch »divac« oder via Dropbox teilen. Diese Funktionen bekommt man im »Data«-

Pack von DiveMate für 3,99 Euro. Wirklich interessant wird jedoch erst das Erweiterungspaket »USB«-Pack (3,99 Euro). Hier ist es möglich den Tauchcomputer direkt am Smartphone oder Tablet auszulesen. Benötigt wird lediglich das Verbindungskabel vom Tauchcomputer und unter Umständen ein USB-Host-Kabel, das Tauchcomputer und Endgerät miteinander verbindet. Wer sich zusätzlich auch noch mit Karten der Tauchplätze versorgen möchte, dem erlaubt das »Map«-Pack (3,99 Euro) Karten vom »nv-Seekarten«-Verlag und »Reise Know-How«-Verlag zu integrieren. Das Gesamtpaket gibt es für 9,58 Euro. Aus unserer Sicht eine lohnende Investition für alle jene, die ein digitales Allround-Logbuch wollen.



Das Verbindungskabel/-tool des Tauchcomputer-Herstellers wird auf alle Fälle benötigt.

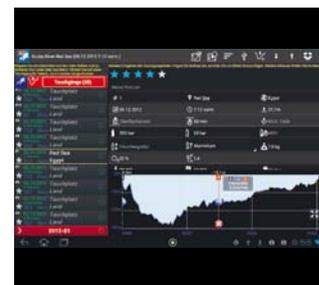
Install **DiveMate USB**



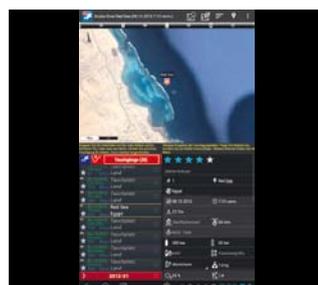
Mit diesem QR-Code gelangen Sie zum Download von DiveMate USB. Oder: www.divemate.de



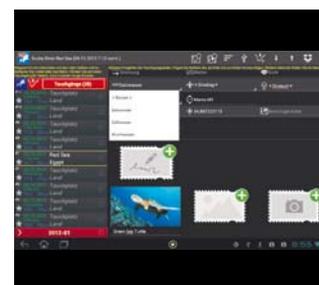
Alle Daten, die der Tauchcomputer aufzeichnet, finden sich im Logbuch in verschiedenen Ansichten.



Wer sein Basis-Paket um ein »Extension-Pack« ergänzt, kann mehrere Taucher-Profile anlegen.



Neben Google-Maps kann weiteres Kartenmaterial geladen und im »Map-Pack« gespeichert werden.



Jeder einzelne Tauchgang kann mit entsprechenden Ergänzungen (Bilder, etc.) versehen werden.

AKTUELL UNTERSTÜTZTE TAUCHCOMPUTER (WEITERE GEPLANT):

- Cressi:** Leonardo (mit Hersteller Infrarot-Interface)
- HeinrichsWeikamp:** OSTC 2N, OSTC 3
- Mares:** M1 (mit Hersteller Infrarot-Interface), Puck Wrist, Puck Air, Puck Pro, Nemo Wide, Nemo Air, Matrix, Icon HD (net ready)
- Scubapro:** alle Modelle (mit USB-IrDA-Adapter)
- Subgear:** alle Modelle (mit USB-IrDA-Adapter)
- Suunto:** Cobra 1/2/3, Gekko, Mosquito, Spyder, Vytec, Vyper 1/2, Zoop, Vyper Air, D4, D6, D9, D4i, D6i, D9tx
- Uwatec:** alle Modelle (mit USB-IrDA-Adapter)